

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1906**

113 (1.4.1906)

# Beilage zu Nr. 113 der Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 1. April 1906.

## Großherzogtum Baden.

### Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen u.

der etatmäßigen Beamten der  
Schaltklassen **H bis K**  
sowie

### Ernennungen, Versetzungen u.

von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

— Staatsbahnverwaltung. —

Dem Oberschaffner Jakob Engelhardt in Wertheim wurde unter Verlassung des Titels „Oberschaffner“ und der Dienstkleidung eines Oberschaffners die etatmäßige Amtsstelle eines Zugmeisters übertragen.

#### Etatmäßig angestellt:

##### die Lokomotivheizer:

Karl Rinderpacher in Billingen  
Anton Bold in Konstanz  
Friedrich Wurbein in Konstanz  
Konrad Rippert in Freiburg  
Karl Wegelbacher in Freiburg  
Albert Unser in Offenburg  
Julius Ruppert in Mannheim  
Johann Elgen in Konstanz  
Otto Rombach in Freiburg;  
der Wagenwärter:  
Fintan Hirs Müller in Basel;  
der Schaffner:  
Jakob Stahl in Appenweier.

#### Vertragsmäßig aufgenommen:

##### als Lokomotivheizer:

Ernst Spohn von Dettlingen  
Wilhelm Wors von Bauerbach  
Germann Mayr von Zürich  
Robert Gungler von Schneisingen  
Friedrich Götz von Steinmauern  
Karl Fetting von Steinmauern  
Germann Gatt von Kippenheim  
Franz Rehmeyer von Kos;  
als Schaffner:  
Emil Wolf von Söllingen.

#### Verfetzt:

Stationsvorsteher August Blank in Riehen unter Ernennung zum Bureauassistenten nach Waldshut  
Stationsmeister Franz Unser in Mannheim nach Donau-  
schlingen  
Lokomotivführer Jakob Ernst in Heidelberg nach Basel  
Magazinsaufseher Joseph Dichtm in Karlsruhe nach Lauda  
Stationsaufseher Franz Blatner in Weiertheim zur Ver-  
setzung der Stationsvorsteherstelle nach Kappel b. L.  
Stationsaufseher Ludwig Schwab in Redarbischofsheim nach  
Weiertheim  
Oberschaffner Joseph Warden in Basel nach Bruchsal  
Referendär Peter Wuff in Billingen nach Mannheim  
Referendär Linus Straub in Offenburg nach Freiburg  
Referendär Albert Erb in Laub nach Freiburg  
Referendär Gustav Schott in Offenburg nach Laub  
Schaffner Friedrich Bellm in Mosbach nach Heidelberg  
Schaffner Konrad Rischwitz in Karlsruhe nach Mannheim.

#### Zurückgesetzt:

Stationsaufseher Basilius Sörth in Halbmeil, auf Ansuchen,  
unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste  
Stationswart Georg Wender in Stebbach, auf Ansuchen,  
unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste  
Lokomotivheizer Philipp Schlamp in Mannheim, unter  
Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste.

#### Verstorben:

Lokomotivführer Friedrich Giesin in Lauda  
Oberschaffner Christoph Sührer in Wertheim.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz,  
des Kultus und Unterrichts.

#### Etatmäßig angestellt:

Aktuar Peter Heer beim Notariat Offenburg I als Bureau-  
assistent.

#### Verfetzt:

Aktuar Emil Schwörer beim Amtsgericht Durlach zum  
Amtsgericht Engen, unter Beförderung zum Hilfsgerichts-  
schreiber  
Aktuar Ernst Meßger beim Notariat Karlsruhe V zum No-  
tariat Karlsruhe VIII;  
die Bureauassistenten:  
Friedrich Seeger beim Notariat Pforzheim I zum Notariat  
Zell i. B.  
Wilhelm Ehrlich beim Notariat Ettlingen I zum Notariat  
Karlsruhe I.

#### Zugewiesen:

die Aktuare:  
Robert Böhm beim Landgericht Freiburg der Staatsanwalt-  
schaft daselbst  
Linus Andräger beim Notariat Mannheim V dem Hilfs-  
notariat im Notariatsdistrikt Bretten I  
Viktor Bertram beim Amtsgericht Mannheim der Staats-  
anwaltschaft daselbst  
Max Knupper bei der Staatsanwaltschaft Offenburg dem  
Amtsgericht Billingen  
Johannes Müller beim Notariat Freiburg I dem Notariat  
Offenburg I  
Germann Kömer beim Notariat Karlsruhe VIII dem No-  
tariat Ettlingen II  
Karl Frank beim Notariat Ettlingen II dem Notariat Et-  
tingen I

Friedrich Schöck beim Notariat Karlsruhe II dem Notariat  
Karlsruhe V.

#### Beurlaubt:

Bureauassistent Albert Schurr beim Notariat Offenburg I  
auf ein Jahr behufs Uebertritts in den Dienst der Stadt-  
gemeinde Baden.

#### Entlassen:

Aktuar Emil Siech beim Amtsgericht Billingen zwecks Ablei-  
tung seiner Militärdienstpflicht.

#### Zurückgenommen:

die Versetzung der Gerichtsvollzieher:  
Michael Meß in Adolfszell nach Karlsruhe  
Germann Schwarz in Pforzheim nach Adolfszell  
Benedikt Störk in Offenburg nach Pforzheim, und  
Germann Voll in Karlsruhe nach Offenburg.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

#### Ernannt:

Aktuar Peter Graf in Heidelberg zum etatmäßigen  
Schutzmann (Polizeikommissarwärter) in Mannheim.

#### Etatmäßig:

die Schutzmannen:  
Gottfried Breunig und Heinrich Ziegler in Mannheim  
Peter Baupel in Karlsruhe  
Josef Maties in Pforzheim.

#### Zugewiesen:

Militärwärter Gendarm a. D. Rudolf Grohe in Karls-  
ruhe dem Landesgewerbeamt Abt. 1 zur Versetzung einer  
Bureauhilfsstelle.

#### Beurlaubt:

Verwaltungsaktuar Joh. Fejer in Meßkirch behufs Ueber-  
tritts in den Gemeindevienst.

#### Entlassen:

Schutzmann Hermann Kupferschmid in Konstanz (auf  
Ansuchen).

— Großh. Landesgewerbeamt. —

#### Entlassen wurde:

Gewerbeschul Kandidat Hermann Ketter, Hilfslehrer an der  
Gewerbeschule in Neustadt i. Schw. (auf Ansuchen).

— Großh. Verwaltungshof. —

#### Die Beamteigenschaften verliehen:

dem Werkmeister Damian Fallert an der Heil- und Pflege-  
anstalt Mlenau  
dem Eugen Auer, Wärter an der Heil- und Pflegeanstalt  
bei Emmendingen.

#### Etatmäßig angestellt:

Theresia Huber, Wärterin an der Heil- und Pflegeanstalt  
Mlenau.

— Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. —

#### Verfetzt:

der Straßenmeister  
Georg Rübenacker in Wolfach nach Graben;  
der Straßenmeistergehilfe  
Friedrich Leucht in Rastatt zur Wasser- und Straßenbau-  
inspektion Offenburg und mit der Verwaltung des Straßen-  
meisterdienstes Wolfach betraut.

#### Zurückgesetzt:

der Straßenmeister  
Ludwig Meyer in Rastatt, auf Ansuchen wegen Krankheit.

#### Entlassen:

der Landstraßenwärter  
Jakob Bruder in Weil (auf Ansuchen).

— Großh. Gendarmerie-Korps. —

#### Zu provisorischen Gendarmen ernannt:

Strahner, Eugen, vom 1. Bad. Leib-Grenadierregiment  
Nr. 109, und  
Weiß, Karl, vom 7. Bad. Infanterieregiment Nr. 142.

#### Definitiv angestellt:

die provisorischen Gendarmen:  
Schneider, Faber, in Freiburg  
Böhm, Stephan,  
Heinmüller, Georg, und  
Gugel, Karl, in Karlsruhe.

#### Befördert:

Rombach, Johann, Gendarm in Rheineim, zum Vizewacht-  
meister.

#### Verfetzt:

Wachtmeister Bauer, Friedrich, von Lörrach nach Staufen  
Vizewachtmeister Schmel, Vinzenz, von Kirchgarten nach  
Lörrach;

#### die Gendarmen:

Zimmermann, Friedr., von Hausach nach Altenheim  
Doppel, Wilhelm, von Wolfach nach Hausach  
Kühn, Joseph, von Tegernau nach Heitersheim  
Karl, Bernhard, von Oberkirch nach Löffingen  
Gurr, Hermann, von Freiburg nach Oberkirch  
Münz, Friedr., von Lörrach nach Tegernau  
Weber, Faber, von Freiburg nach Lörrach  
Stückle, Landolin, von Müllheim nach Mengen.

#### Zurückgesetzt:

Sattler, Jakob, Wachtmeister in Säckingen  
Greiner, Wilh., Gendarm in Waldshut.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

— Zollverwaltung. —

#### Verfetzt:

die Finanzassistenten:  
Franz Weber beim Hauptzollamt Mannheim zum Haupt-  
zollamt Basel, und

Reinhard Wieber beim Hauptzollamt Basel zum Haupt-  
steueramt Heidelberg;  
der Postenführer Gottfried Kerner in Gailingen nach Weil;

#### die Grenzaufseher:

Josef Freund in Weil nach Badisch-Rheinfelden  
Heinrich Großhans in Petershausen nach Füssen  
Hubert Rohe in Weil nach Gailingen  
Gabriel Schönleber in Unterhildingen nach Weil, und  
Albert Wasmer in Eppenhofen nach Kleinlaufenburg.

## Personalnachrichten aus dem Bereiche des Schulwesens.

### 1. Befördert bzw. ernannt:

Hilfslehrer, Albert, Schulverwalter in Mündelzingen, wird  
Hauptlehrer in Goppetzell, Amts Stodach  
Höfnermeier, Karl, Hilfslehrer in Mannheim, wird  
Hauptlehrer in Aglasterhausen, Amts Mosbach.  
Schäffner, Franz, Schulverwalter in Triberg, wird Haupt-  
lehrer in Riedern, Amts Bonndorf  
Schöndienst, Gottfried, Unterlehrer in Zimmendingen, wird  
Hauptlehrer in Zimmendingen, Amts St. Blasien.

### 2. Verfetzt:

#### a. Hauptlehrer:

Egle, Franz Josef, Hauptlehrer in Brämlingen, Versetzung  
nach Hochdorf zurückgenommen  
Sellenenschmid, Kaspar, Hauptlehrer in Reichartshausen,  
Versetzung nach Aglasterhausen zurückgenommen.

#### b. Unständiger Lehrer:

Dorel, Ludwig, Realschulkandidat an Realschule Eppingen,  
übernimmt eine Lehrstelle an städt. Handelsschule Freiburg  
Reich, Josef, Schulverwalter in Wintersdorf, Amts Rastatt,  
wird Unterlehrer daselbst  
Funt, Alfons, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach Ober-  
bühlthal, Amts Bühl  
Funt, Veria, Schulkandidatin, zur Stellvertretung an Höhere  
Mädchenschule Baden  
Köhler, Daniel, Schulverwalter in Werbach, Amts Tauber-  
bischofsheim, bleibt daselbst  
Köhle, Friedrich, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Lauda,  
Amts Tauberbischofsheim  
Stauch, Ferdinand, Hilfslehrer in Neudenu, Amts Mosbach,  
wird Schulverwalter daselbst.

### 3. Aus dem Schuldienst ausgetreten:

Felsch, Georg, Unterlehrer in Röttingen  
Horn, Luise, Unterlehrerin in Steinen.

\* Karlsruhe, 31. März.

\*\* Tätigkeit der Gewerbegerichte 1905. Bei den zurzeit im  
Großherzogtum Baden bestehenden 12 Gewerbegerichten wur-  
den im Laufe des vergangenen Jahres 3919 Rechtsstreitig-  
keiten anhängig, und zwar beim Gewerbegericht:

	1905	früheren Jahren
Brechsal	94	—
Durlach	27	—
Eberbach	24	—
Freiburg	699	—
Heidelberg	253	—
Karlsruhe	825	—
Konstanz	98	—
Laub	40	—
Mannheim	1069	—
Offenburg	83	—
Pforzheim	671	—
Billingen	26	—

Bei allen diesen Rechtsstreitigkeiten handelte es sich um  
Streitigkeiten zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern.  
Erledigt wurden im vergangenen Jahre 3905 Rechtsstreitig-  
keiten, und zwar durch:

	1905	früheren Jahren
Vergleich	1405	13
Verzicht im Sinne des § 306 Z.P.O.	5	—
Anerkennung	41	—
Verfälschungsurteil	420	6
Andere Endurteile	1037	23
Auf andere Weise	939	16

Unverleiblich blieben 73 Rechtsstreitigkeiten, davon 72 aus dem  
Jahre 1905, 1 aus früheren Jahren.  
Gegen 11 Urteile der Gewerbegerichte wurde Berufung ein-  
gelegt.

Als Einigungsamt im Sinne des § 61 ff. des Gewerbege-  
richtsgesetzes wurden 6 Gewerbegerichte in 29 Fällen ange-  
rufen.

Von 4 Gewerbegerichten wurden 6 Gutachten nach § 75 Ge-  
werbegerichtsgesetzes abgegeben.

\*\* Tätigkeit der Kaufmannsgerichte 1905. Bei den zurzeit  
im Großherzogtum Baden bestehenden 6 Kaufmannsgerichten,  
welche sämtlich bereits bestehenden Gewerbegerichten angeglie-  
dert sind, wurden im Laufe des vergangenen Jahres 410  
Rechtsstreitigkeiten anhängig, und zwar beim Kaufmannsge-  
richt:

	1905	früheren Jahren
Freiburg	50	—
Heidelberg	28	—
Karlsruhe	119	—
Konstanz	10	—
Mannheim	158	—
Pforzheim	45	—

Erledigt wurden im vergangenen Jahre 393 Rechtsstreitig-  
keiten, und zwar durch:

	1905	früheren Jahren
Vergleich	166	—
Verzicht im Sinne des § 306 Z.P.C.	1	—
Anerkennung	2	—
Zurücknahme der Klage	44	—
Verfälschungsurteil	22	—
Andere Endurteile	116	—
Auf andere Weise	42	—

Unverleiblich blieben 17 Rechtsstreitigkeiten.  
Gegen 16 Urteile der Kaufmannsgerichte wurde Berufung  
eingelegt.

Als Einigungsamt (R.G.O. § 17) wurde kein Kaufmanns-  
gericht angerufen.  
Von 3 Kaufmannsgerichten wurden 4 Gutachten gemäß  
§ 18 des R.G.O. abgegeben.

**Erweiterung des Sprechbereichs.** Von jetzt ab ist das hiesige Orts-Fernsprechnetz zugelassen zum beschränkten Sprechverkehr mit: Regensburg, Veitshausen, Am Stein, Asfeld, Dohlar und Naunland (Gesprächsgebühr 1 M.).

**Erweiterung des Sprechbereichs.** Vom 1. April ab ist das hiesige Orts-Fernsprechnetz zugelassen zum beschränkten Sprechverkehr mit: Neuhofen (Zumber), Bettendorf, Weimar, Dettwang, Gebfattel, Gattenhofen, Lohr (b. Rothenburg), Steinsfeld, Windelsbach (Gesprächsgebühr 1 M.).

**(Vom Tennissport.)** Auf Grund öffentlichen Ausschreibens werden die Netzballspiele im Stadtpark für die Zeit vom 1. April bis 1. November d. J. wie folgt vergeben: Platz Nr. 1 (zunächst der alten Sommerhalle) an das Korps Alemannia hier, Platz Nr. 2 (südlich des Platzes Nr. 1) an Herrn Finanzrat Emil Zimmermann hier, Platz Nr. 3 (im Tiergarten) an die akademische Verbindung „Fidelitas“.

**(Kaufmännische Fortbildungsschule der Stadt Karlsruhe.)** Dem soeben erschienenen Jahresbericht der Anstalt entnehmen wir, daß im abgelaufenen Schuljahr das Ortsstatut eine Änderung dahin erfuhr, daß von Ostern ab der Fortbildungsschulweg auch auf die weiblichen Handlungsgehilfen und Lehrlinge unter 18 Jahren ausgedehnt und die obligatorische Unterrichtszeit jeder Klasse von wöchentlich sechs auf neun Stunden erhöht wird. Der Verein Frauenbildung-Frauenstudium ist bereits 1904 beim Stadtrat vorstellig geworden, auch die weiblichen Angestellten im Handelsgewerbe unter 18 Jahren zum Besuche der Handelsschule zu verpflichten. Die Schulkommission erklärte sich mit diesem vom Vorstande der kaufmännischen Fortbildungsschule befürworteten Antrage einverstanden und beschloß, über diese Frage auch die kaufmännischen Organisationen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer hiesiger Stadt zu hören. Die Handelskammer, die beiden kaufmännischen Vereine, der Verein der Detaillisten, sowie derjenige der Handlungsgehilfen sprachen sich sämtlich für die Ausdehnung des Schulzwanges auf die weiblichen Angestellten im Handelsgewerbe aus. Der deutschnationale Handlungsgehilfenverband allein war gegen diese Ausdehnung, trotzdem derselbe Verband zwei Jahre zuvor, in seiner Eingabe vom 26. Juli 1902, sich dafür ausgesprochen und die Erlassung eines diesbezüglichen Ortsstatuts beantragt hatte. Schulkommission und Stadtrat pflichteten den Gründen bei, die für die Ausdehnung des Schulzwanges auf die weiblichen Handlungsgehilfen und Lehrlinge sprechen und beantragten beim Bürgerausschuß eine dahingehende Änderung des Ortsstatuts. Notwendig geworden war auch die Erhöhung der obligatorischen Stundenzahl, sollte die hiesige Anstalt mit denjenigen des Landes in Einklang gebracht und leistungsfähig erhalten werden; insbesondere erschien die Aufnahme einer Fremdsprache unter die obligatorischen Fächer dringend geboten. — 401 Schüler sind badener, 57 sonstige Deutsche und 11 Ausländer. 375 Schüler wohnen in Karlsruhe, darunter 309 bei den Eltern, 22 beim Prinzipal und 44 bei Privaten. Eine weitere sehr interessante Statistik gibt den Stand der Schülerzahl nach Geschäftszweigen geordnet. Mit dem Stundenplan und einem Schülerverzeichnis schließt der Bericht. Schuljahr mit Preisverteilung und Entlassung findet am Freitag den 30. März statt, die Aufnahme neuer eintretender Schüler am Dienstag den 1. Mai, der Wiederbeginn des Unterrichts am Mittwoch den 2. Mai.

St.-L.-A. Am 31. März waren — soweit Berichte vorliegen — im Großherzogtum durch Schweinepeste 7 Amtsbezirke mit 8 Gemeinden verheert und zwar: Amtsbezirk Emmendingen mit 1 Gemeinde, Waldbrunn (2), Mühlheim (1), Schopfheim (1), Etlingen (1), Schöpsingen (1) und Eberbach (1).

### Gottesdienste.

#### Evangelische Stadtgemeinde.

1. April.

**Kollekte.** Bei den Konfirmationen wird eine Kollekte erhoben zur Verbreitung der Bibel in unserer Gemeinde.

**Stadtkirche.** 10 Uhr Militär-Gottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Schloemann. — 10 Uhr Konfirmation mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

**Kleine Kirche.** 10 Uhr Konfirmation: Herr Stadtpfarrer Rapp. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Demuth.

**Schloßkirche.** 10 Uhr Konfirmation mit Abendmahl: Herr Hofprediger Fischer. Der Zutritt zur Kirche ist nur mit Karten gestattet. — 6 Uhr: Herr Hofprediger D. Frommel.

**Johanneskirche.** 9 Uhr Konfirmation mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Dr. Brüdner. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Scheel.

**Christuskirche.** 10 Uhr Konfirmation mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Rohde. Für Schiff und Seitenemporen Karten erforderlich; zur mittleren Empore Zutritt frei. — 3 Uhr Konfirmation: Herr Stadtpfarrer Fesselbacher. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Seufert.

**Gemeindehaus de Weststadt, Mühlstraße 20.** 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Seufert. — 11 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Fesselbacher.

**Karl Wilhelm-Schule.** 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Demuth. Gartenstraße 22. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Scheel. Ludwig Wilhelm-Krankenhaus. 5 Uhr: Herr Oberkirchenrat D. Reimmuth.

**Dionysienhauskirche.** Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Raß. — Abends 1/8 Uhr Monats-Vissionsstunde: Herr Missionar Knobloch.

**Karl Friedrich-Gedächtniskirche (Stadtteil Mühlburg).** 10 Uhr Konfirmation mit Abendmahl: Herr Dekan Ebert. Die Vorbereitung geht der Abendmahlsfeier unmittelbar vorher. — Abends 1/8 Uhr Dankgottesdienst: Herr Dekan Ebert. Gottesdienst in Reierheim. 9 Uhr: Herr Stadtpfarrer Paul. Konfirmation mit Prüfung und nachfolgendem Abendmahl.

#### Wochengottesdienste.

Donnerstag den 5. April.

**Karl Friedrich-Gedächtniskirche (Stadtteil Mühlburg).** Abends 1/8 Uhr Gottesdienst: Herr Dekan Ebert. 5 Uhr abends Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Rapp. 8 Uhr abends Johanneskirche: Herr Stadtpfarrer Scheel. 8 Uhr abends Karl Wilhelm-Schule: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

#### Evangelisch-lutherische Gemeinde.

1. April.

**Alle Friedhofskapelle, Waldhornstraße.** Vormittags 10 Uhr: Herr Vikar von Müller aus Springen.

#### Katholische Stadtgemeinde.

1. April.

**Hauptkirche. St. Stephan.** 6 Uhr Frühmesse, hierauf Generalkommunion für sämtliche Männer und Jünglinge der

kathol. Vereine. — 7 Uhr hl. Messe. — 1/8 Uhr hl. Messe. — 1/9 Uhr Militär-Gottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Berberich. — 1/10 Uhr Hauptgottesdienst: Predigt und Hochamt. — 1/12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 1/3 Uhr Christenlehre für die Mädchen und Litanei. — 1/5 Uhr Andacht für die Männerjohanniten. — 5 Uhr Fastenpredigt mit Stationsandacht und Segen.

Von Dienstag den 3. April ab bis Ostern: täglich Gelegenheit zur hl. Beichte durch einen Ordenspriester, und zwar morgens von 6 Uhr und nachmittags von 3 Uhr an.

**Bernharduskirche.** 1/7 Uhr Frühmesse, nach derselben Generalkommunion des kathol. Männervereins, Arbeiter- und Jugendvereins der Stadt. — 8 Uhr hl. Messe mit Predigt. 1/10 Uhr Predigt und Hochamt. — 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 2 Uhr Christenlehre für die Mädchen. — 5 Uhr Fastenpredigt und Kreuzwegandacht mit Segen.

**Welfenkirche.** 1/7 Uhr Frühmesse mit Generalkommunion des Männer- und Arbeitervereins. — 1/10 Uhr Predigt und Hochamt. — 11 Uhr hl. Messe. — 1/2 Uhr Christenlehre für die Mädchen. — 5 Uhr Fastenpredigt und Kreuzwegandacht. — Kollekte für arme Eristkommunikanten.

Beichtgelegenheit durch Herrn P. Leo aus Beuron in der Kirche (jeden Morgen früh, Samstag von 3—9 Uhr, und den Tag über im St. Josephshaus von 9—11 und 3—7 Uhr).

**St. Bonifatiuskirche (Goethestraße).** 6 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. — 1/7 Uhr Frühmesse und Generalkommunion für Männer und Jünglinge. — 1/9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 1/10 Uhr Predigt und Hochamt. — 2 Uhr Christenlehre für die Mädchen. — 5 Uhr Fastenpredigt und Andacht mit Segen. — Kollekte für arme Eristkommunikanten.

**St. Vincentiuskapelle.** 1/7 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. — 7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr Amt.

**Ludwig Wilhelm-Krankenhaus.** 11 Uhr hl. Messe.

**St. Franziskushaus (Grenzstraße 7).** 8 Uhr Amt.

**Für kathol. Taubstumme von Karlsruhe und Umgebung:** Nachmittags 1/3 Uhr im St. Franziskushaus (Grenzstr. 7): Predigt, hierauf Andacht mit Segen.

**St. Peter- und Paulskirche.** 6 Uhr Beichtgelegenheit. — 1/7 und 1/8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. — 1/8 Uhr Deutsche Singmesse mit Generalkommunion der Männervereine und des Jünglingsvereins. — 1/10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt, hierauf Christenlehre für die Mädchen. — 6 Uhr Fastenpredigt mit Segen.

Beichtgelegenheit jeden Morgen.

**Krippen (Festhalle).** 9 Uhr hl. Messe mit Predigt.

#### (Alt-) Katholische Stadtgemeinde.

1. April.

**Ankerkirchenskirche.** 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

### Standesbuchauszüge.

#### Geburten.

21 März. Wilhelm, B.: Wilhelm Schille, Buchhändler.

22 März. Anna Maria, B.: Karl Schläger, Masch.-Arbeiter.

Kurt, B.: Karl Haemph, Bildhauer.

Alfred Josef, B.: Josef Anör, Küfer.

23 März. Friedrich Ludwig, B.: Karl Wetterauer, Hof.-Geiger.

Robert, B.: Robert Pleisch, Bäcker.

Mara Martha, B.: Georg Sauter, Wirt.

24 März. Karl, B.: Johann Potzke, Sodawasserfabrikant.

Maria Margarethe, B.: Max Sinner, Kolporteur.

Herbert Adolf Franz Karl, B.: Ludwig Kern, Schmied.

Gedwig Luise Johanna, B.: Adolf Bender, Kaufmann.

Elisabeth Lina, B.: Martin Jung, Küfer.

25 März. Anna Maria Barbara, B.: Otto Schmid, Mechaniker.

Richard Erich Josef, B.: Richard Reinhard, Kaufmann.

Frieda Anna Luise, B.: Friedrich Oeder, Maurer.

Mois Josef, B.: Johann Rahnach, Gendarm.

Friedrich, B.: Friedrich Ceterle, Bierbrauer.

Mhena, B.: August Stegmüller, Fabrikarbeiter.

Josef Erwin Maria, B.: Dr. Jos. Ferd. Schmid, prakt. Arzt.

Hans Robert Jakob, B.: Jakob Leopold Lausche, Wisfeldweber.

Friedrich Josef, B.: Josef Moe, Metzereibeizer.

Ida, B.: Franz Abele, Glaser.

26 März. Paula Gretchen, B.: Gg. Brehm, Steueraufseher.

Erwin Christian, B.: Christian Peter, Hilfsdiener.

Wilhelm Michael, B.: Wilhelm Schramm, Maschinenarbeiter.

Alfred Friedrich, B.: Christof Baum, Metzereibeizer.

Gustav Karl August, B.: Wilhelm Frey, Kaufmann.

Mara Veria, B.: Ernst Waser, Monteur.

27 März. Erwin Hermann, B.: Jos. Dörfinger, Maurer.

August Erich, B.: Theodor Heuchemer, Wägenmachermeister.

Max, B.: Hugo Bachmann, Kaufmann.

Gedwig Maria Barbara, B.: Ludwig Anselment, Metzereibeizer.

Herbert Ludwig Heinrich, B.: Karl Cammer, Versicherungsbeamter.

Georg Otto, B.: Otto Kohlhammer, Koch.

28 März. Mara Rosa, B.: Wilhelm Diez, Schmied.

Ell Luise, B.: Josef Emmer, Maschinenführer.

Erich Karl Georg, B.: Emil Guir, Profurist.

Tells Henriette Anna Janette, B.: Dr. Otto Cantor, Rechtsanw.

Theodor Otto, B.: Julius Geiger, Metzereibeizer.

Luise Hildegard, B.: Karl Klud, städt. Kassendiener.

29 März. Erna Frieda Maria, B.: Ludw. Kappler, Malermeister.

Friedrich Johann, B.: Jos. Wömmenmacher, Wagenführer.

Franz, B.: Alb. Beder, Schuhmann.

30 März. Friedrich Wilhelm, B.: Maximil. Wolf, Weißgerber.

Josef, B.: Karl Schwab, Rangierer.

Albert, B.: Albert Ros, Schlosser.

31 März. Gustav Heinrich, B.: Heinrich Frey, Schiffer.

#### Eheausgaben.

27 März. M. Koll von Wittenweier, Lehrer in Mannheim, mit M. Kumbert von hier.

M. Dedelmeier von Lahr, Werkführer in Mannheim, mit A. Joos von Marburg.

D. König von Altenheim, Wagenführer hier, mit E. Weiß von Söllingen.

J. Kleinheim von Eppingen, Kanzleiasistent hier, mit M. Beder von Reichenbach.

F. Krieg von Rastatt, Straßenbahnschaffner hier, mit M. König von Weihenheim.

A. Bender von Staufenberg, Bahnarbeiter hier, mit A. Weg von Gemau.

M. Ott von Forzheim, Finanzbuchhalter hier, mit A. Sturm von hier.

29 März. A. Schenk von Schaffhausen, Kunstmaler in Mannheim, mit E. Weg von hier.

A. Raßfelder von Daxlanden, Photograph hier, mit A. Hoffenmeyer von Wangen.

F. Rinder von Augsburg, Eisendreher hier, mit B. Riedle von Niederhofen.

E. Seiler von Eubigheim, Bahnassistent hier, mit A. Schewerflug von hier.

A. Kühn von Dettigheim, Eisendreher hier, mit R. Gack von Eisingheim.

G. Szpauer von Basel, Tapezier hier, mit M. Engel von Rüttingen.

P. Soinegg von Gams, Fabrikarbeiter hier, mit A. Speß von Sigmaringen.

31 März. Hermann Metz von Au a. Rh., Bahnarbeiter hier, mit G. Weisenburger von Au a. Rh.

O. Preuß von Reichenburg, Sergeant hier, mit M. Karl von Sulzbach.

G. Kirchenbauer von Söllingen, Schriftsetzer hier, mit A. Baum von Heidelberg.

G. Mühle von Langensteinbach, Glaser hier, mit E. Tropf von Liedolsheim.

A. Schelling von Dinglingen, Steindrucker hier, mit R. Heitlinger von Tiefenbach.

W. Pfannkuch von Kassel, Dipl.-Ing. in Berlin, mit G. Wohlgenuth von Offnangen.

#### Eheschließungen.

27 März. G. Schönmeier von Nomentweier, Straßenmeister a. D. in Etingen, mit Ch. Raubenheimer Ww. v. Oggersheim.

A. Georges von Dobramischel, Ingenteur hier, mit E. Kubach von Rusbach.

29 März. E. Wahl von Heilbronn, Stadtmissionar hier, mit M. Kroenlein von hier.

F. Steinebrunner von Heidelberg, Elektrotechniker hier, mit A. Flohr von Durlach.

A. Menge von Hammer, Diplom. Ing. von Baden (Schweiz), mit A. Wellosa von Pforzheim.

M. Raaben von Aachen, Elektromonteur hier, mit M. Rollevitz von Kiegersberg.

31 März. Dr. K. Roth, prakt. Arzt hier, mit M. Mauritius von Straßburg.

O. Janzon, Schlosser hier, mit E. Seiler von Offenburg.

D. Brauh von Siedingen, Bahnarbeiter hier, mit R. Vertsch von Vietighheim.

A. Behrendt von Golsm, Sergeant hier, mit A. Marggrander von Erfingen.

J. Kraus von Eichelbach, Sanitätsfeldwebel hier, mit L. Schmitt hier.

A. Falk von Tiefenbach, Bäcker in Durlach, mit G. Glanz von Bermatingen.

G. Stein von Braunschwieg, Buchdrucker hier, mit L. Kühn von hier.

A. Erhard von Wiesenthal, Bahnarbeiter hier, mit M. Ganz von Vietighheim.

#### Todesfälle.

24 März. Gubertus, 2 J., B.: Jos. Scholler, Verw.-Affident.

Karoline, Witwe von Joh. Morgen, Schlossermeister, 85 J.

25 März. Dr. Theob. Gelpke, Chemiker, Augenarzt, 47 J.

Karoline, 1 J., 6 M., 10 T., B.: Rudolf Baum, Metzereibeizer.

Erna, 10 M., 11 T., B.: Georg Krauß, Tagelöhner.

Maria Schwarz, ledig, Händlerin, 41 J.

Peter Traubold, ledig, Tagelöhner, 32 J.

26 März. Stefanie Brinck, ledig, Kleidermacherin, 54 J.

Wilhelmine, gesch. Ehefr. von Wilh. Jaf. Kiefer, Schuhm., 70 J.

Beromila, Witwe von Phil. Hammer, Bahnwart a. D., 74 J.

Sofie, Ehefr. von Haber Nöppel, Metzereibeizer, 52 J.

27 März. Magnus Rastetter, Wirt, Zimmermann, 48 J.

Christian Meier, Chemiker, Bäcker, 56 J.

28 März. Eugen Ueher, Chem., Groß. Revisor, 57 J.

29 März. Karl, 2 J., B.: Jakob Schmid, Bierführer.

Richard Weisbach, Chemiker, Buchdrucker, 56 J.

Frieda, Ehefr. von Karl Wassenheimer, Sägerei, 20 J.

Mafael Egge, Chemiker, Hofmusiker a. D., 72 J.

Ludwina, Witwe von Josef Weid, Zollinspektor, 70 J.

30 März. Luise Witwe des Fabrikanten Jakob Fuchs, 80 J.

Magdalena, Ehefr. des Bierbrauers Gregor Lang, 60 J., alt.

Theodor Nagel, Druckermeister, 16 J., alt.

Elisabeth, Witwe des Tagelöhners Nikolaus Sombas, 73 J., alt.

Julius Werner, ledig, Wagner, 60 J., alt.

Wilhem, 8 M., 13 T., B.: Wilhelm Goltz, Druckermeister.

Karoline, Ehefr. des Färbers August Christmann, 45 J., alt.

31 März. Gregor Schächinger, ledig, Tagelöhner, 35 J., alt.

### Großherzogliches Hoftheater.

#### Im Hoftheater in Karlsruhe.

Sonntag, 1. April. Abt. A. 57. Ab.-Vorst. „Der fliegende Holländer“, romantische Oper in 3 Akten von R. Wagner. Anfang halb 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

Montag, 2. April, nachmittags 2 Uhr. 17. Vorst. außer Ab. Auf Allerhöchsten Befehl zugunsten der Wohlthätigkeitsveranstaltungen für hilfsbedürftige Kinder der Stadt Karlsruhe: „Prinzess Augustenbäuerin oder die Wunderhafte der Tannenkönigin“, Weichnachtsmärchen in 6 Bildern von Max Müller, Musik von Carl Osterloh. Ende nach 5 Uhr. — Abends 7 Uhr: Abt. B. 55. Ab.-Vorst. „Barthel“, Oper in 1 Vorst. und 2 Bildern (nach Auerbachs Erzählung von Viktor Leon, Musik von Richard Hennerberg. Ende halb 10 Uhr.

Dienstag, 3. April. Abt. C. 56. Ab.-Vorst. Neu einstudiert: „Faul“, Tragödie von Goethe. Erster Teil. Erster Abend in einem Vorst. und 5 Aufzügen. Anfang halb 7 Uhr, Ende 10 Uhr.

Mittwoch, 4. April. Abt. C. 57. Ab.-Vorst. Neu einstudiert: „Faul“, Tragödie von Goethe. Erster Teil. Zweiter Abend in 5 Aufzügen. Anfang 7 Uhr, Ende gegen halb 10 Uhr.

Donnerstag, 5. April. Abt. A. 56. Ab.-Vorst. „Der fahrende Schüler“, komisch-romantisches Spiel in 1 Akt, Dichtung und Musik von Edgar Jitel. — „Sylvia“, Ballet in 3 Akten von Jules Barbier und Merante, Musik von Leo Delibes. Anfang 7 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Freitag, 6. April. Abt. B. 56. Ab.-Vorst. „Der Hüttenbesitzer“, Schauspiel in 4 Akten von Georges Ohnet. Anfang 7 Uhr, Ende nach halb 10 Uhr.

Samstag, 7. April. Keine Vorstellung.

Sonntag, 8. April. Abt. B. 58. Ab.-Vorst. „Der Prophet“, große Oper mit Ballet in 5 Akten nach dem Französischen describe, Musik von Meyerbeer. Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 10 Uhr.

Montag, 9. April. Keine Vorstellung.

Eintrittspreise: Am 1. und 8.: Balkon 1. Abt. 6 M., Sperrfisch 1. Abt. 4 M., 50 Pf.; am 2., abends, 3., 4., 5. und 6.: Balkon 1. Abt. 5 M., Sperrfisch 1 Abt. 4 M.; am 2., mittags: Befonders ermäßigte Preise.

#### Vorkaufliche Ankündigung:

Montag, 16. April (Ostern). 18. Vorst. außer Ab. „Lobengrin“. Balkon 1. Abt. 6 M., Sperrfisch 1. Abt. 4 M., 50 Pf.

Vorverkauf an Abonnenten am Samstag den 7. April, nachmittags 3—5 Uhr, Reihenfolge A., B., C.; allgemeiner Vorverkauf von Montag den 9. April, vormittags 9 Uhr, an.

#### Im Theater in Baden.

Freitag, 6. April 28. Ab.-Vorst. Neu einstudiert: „Der Wildschütz oder die Stimme der Natur“, komische Oper in 3 Akten nach Noebels frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing. Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Raß in Karlsruhe.

Druck und Verlag: G. Braun'sche Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.